

Patient unter Marcumartherapie

Blauer Hals nach Hustenanfall

Ein 82-jähriger Patient wurde notfallmäßig aufgrund von Schluckbeschwerden und Atembeschwerden aufgenommen. Seit zehn Jahren nimmt der Patient wegen chronisch venöser Insuffizienz und Vorhofflimmern Marcumar ein.



Foto: A. Leunig

— Nach einem starken Hustenanfall sei eine dunkle Verfärbung am Hals aufgetreten. Klinisch zeigt sich eine ausgedehnte kutanes Hämatom im Bereich des Halses bis zum Sternum und der Klavikula. Bei der HNO-ärztlichen Spiegeluntersuchung zeigte sich, dass die Mundschleimhaut und der Pharynx von der Einblutung jedoch nicht mitbetroffen waren. Die Labordiagnostik ergab einen Gerinnungsstatus mit einem Quickwert von 15. Die Therapie besteht in der stationären, ggf. intensivmedizinischen Überwachung des Patienten mit Anhebung des Quickwerts in den therapeutischen Bereich.

Keyword: marcumar overdose

- Priv.-Doz. Dr. med. Andreas Leunig, HNO-Klinik, Klinikum Großhadern, Ludwig-Maximilians-Universität München, Marchioninistraße 15, D-81377 München

Ihr besonderer Fall?

Sicher sehen auch Sie ab und an einen besonders eindrucksvollen Befund in Ihrer Praxis. Fotografieren Sie ihn, schreiben Sie uns unter dem Stichwort Blickdiagnose, bei Veröffentlichung erhalten Sie 100 Euro.

MMW-Fortschritte der Medizin
E-Mail: manhart@urban-vogel.de
Fax: 089/4372-1420

Weitere interessante Blickdiagnosen finden Sie in unserem Online-Archiv unter www.mmw.de.